

Inhalt

1. Vorbemerkung	7
2. Ausgangspositionen, Leerstellen und Fragestellungen	11
2.1. Bisherige Überlegungen und Ergebnisse zum Verhältnis von Szene und Raum	11
2.2. Leerstellen und Fragestellungen	24
3. Zur Methode	28
3.1. Das themenzentrierte Assoziationsdrama als Datengenerierungs- verfahren zur Erfassung von Gruppenprozessen	28
3.2. Zu den Grundlagen und zum Verfahren der Theoriegewinnung	45
3.3. Phänomene als Symbolisierungen von Beziehungsgeschehen	59
4. Strukturelle Beschreibung der Spiele	66
Exkurs: Einstieg	66
4.1. Spiel "Hochschulstandort Holländischer Platz" (Hopla)	67
4.2. Spiel "Amtskirche"	77
4.3. Spiel "Verwaltung"	88
4.4. Spiel "Familie"	99
4.5. Spiel "Autorität"	116
4.6. Spiel "Schule"	136
4.7. Spiel "Harmonie"	152
4.8. Spiel "Weihnachtsfeier"	166
4.9. Spiel "Konkurrenz"	186

4.10. Spiel "Gelassenheit"	206
4.11. Spiel "Veränderung"	235
4.12. Spiel "Einsamkeit"	259
4.13. Spiel "Konfrontation"	301
5. Zur Ontogenese der Gruppe und deren Territorialität	338
5.1. Die szenische Dynamik der Folge der Spiele	338
5.2. Die Fähigkeit zur Symbolisierung von Beziehungen als Ausdruck und Voraussetzung der Entwicklung der Subjekte und der Gruppe	368
5.3. Territoriale Dynamik und Territorialität als integrale Bestand- teile beziehungsanalytischer Symbolsysteme und ihrer Genese	382
6. Territoriale Strukturierungen als Ausdruck von szenisch-räumlichen Bewältigungsformen institutioneller Wirklichkeiten	432
6.1. Zu den Voraussetzungen der Orientierungs- und räumlichen Symbolisierungsfähigkeit des Subjektes: Multiple Perspektiven und die Konstitution von Grenzen	432
6.2. Zur territorialen Dynamik und Komplexität von Institutionen	448
6.2.1. Entwicklungszyklen institutionaler Territorialität - manifeste und latente Schichtungen institutionaler Komplexität	449
6.2.2. Konstitutionsphasen von Institutionen und ihre territoriale Dynamik	450
6.2.3. Wachstumsphasen von Institutionen und ihr territorialer und präsentativ-symbolischer Niederschlag	457
6.2.4. Zur szenisch-räumlichen Angemessenheit von Institutionen	461

6.2.5. Zur Dynamik institutioneller Entwicklung in der spätkapitalistischen Gesellschaft	468
6.2.6. Mischformen institutioneller Kommunikationsstile - ihre präsentativ-symbolische und territoriale Fassung	473
6.2.7. Dialektische Bezüge als Voraussetzung "demokratischer" Institutionen	481
6.2.8. Mögliche "demokratische" Prozesse und ihr möglicher präsentativ-symbolischer und territorialer Niederschlag	490
6.3. Territoriale und präsentativ-symbolische Ausdrucks- und Bewältigungsformen krisenhafter Dynamiken in Institutionen	498
6.4. Zur Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen	508
7. Zitierte Literatur	533